



# miteinander unterwegs

Pfarrblatt der Pfarre Neckenmarkt

Ausgabe 28 - Juni 2017



„Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder.  
Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden,  
wie es der Geist ihnen eingab.“  
(Apg 2, 3-4)

## In dieser Ausgabe:

- Pfarrgemeinderat
- Marienchor
- Aktuelles / Termine
- Erstkommunion
- Kirchenrenovierung
- Pfarrmosaik

# Der neu gewählte Pfarrgemeinderat

Am 19. März fand auch in unserer Pfarre die Pfarrgemeinderatswahl statt. Bis 2022 wird dieser PGR die Verantwortung in unserer Pfarre übernehmen. Jeder getaufte Christ ist aber gefragt und herzlich eingeladen in unserer Pfarre mitzuwirken und die unterschiedlichen Aktivitäten zu unterstützen.

## Christina Feichtinger

Ich bin in der zweiten Periode PGR-Mitglied. Mein Aufgabenbereich ist die Liturgie. Mein Motto: Unser größter Ruhm liegt nicht darin, niemals zu fallen, sondern jedes Mal wieder aufzustehen, wenn wir gescheitert sind.

## Franz Lackinger

Ich bin neues Mitglied im Pfarrgemeinderat und bin für Feste und Feiern zuständig.

## Anton Mayerhofer

Ich bin nun seit über 30 Jahren für die Pfarre in baulicher Hinsicht tätig. Über das entgegengebrachte Vertrauen freue und bedanke ich mich. Die Fassadensanierung unserer Pfarrkirche, bauliche Adaptierungen auf dem Friedhof u.v.a. mehr gilt es umzusetzen und fertigzustellen.

## Margarete Patronovits

Schon seit 2007 bin ich Mitglied des PGR. Als Ratsvikarin bin ich nun in der zweiten Periode in unserem Pfarrgemeinderat tätig. Es ist mir eine Freude, für andere Menschen da zu sein.

## Anna Reumann

Ich bin neues Mitglied im Pfarrgemeinderat und in Zukunft für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Meine Hauptaufgaben liegen u.a. in der Betreuung der Homepage, der Erstellung des Pfarrblattes und der Protokollführung bei den Sitzungen.

## Andreas Weinhäusel

Ich bin nun in der zweiten Periode PGR-Mitglied und werde weiterhin im Wirtschaftsrat mitarbeiten.

## Nicole Wellanschitz

Als Mitglied im PGR kann man sich gut in der Pfarre einbringen und vieles mitgestalten. Wie schon in der vergangenen Periode will ich mich im Bereich Caritas und Festefeiern engagieren.

## Birgit Wieder

Auch in der kommenden Periode möchte ich mich wieder voller Elan in das Pfarrleben einbringen und werde mich den Herausforderungen in dem Bereich stellen, in dem ich am meisten gebraucht werde.



## Erstkommunion 2017 (Verena Schöll)

Am Sonntag, dem 14. Mai 2017, feierten einige Mütter einen ganz besonderen Muttertag. Der heurige Muttertag stand nämlich ganz im Zeichen der Erstkommunionkinder. 15 Kinder der Pfarrgemeinde Neckenmarkt erhielten von unserem Herrn Pfarrer Franz Brei das Sakrament der Heiligen Erstkommunion gespendet.

Die 10-wöchige Vorbereitungszeit war eine spannende und schöne Herausforderung für uns Tischmütter. Wir wollten heuer ganz bewusst alle 15 Erstkommunionkinder gemeinsam vorbereiten, damit sie all das, was wir ihnen von Gemeinschaft, Nächstenliebe, Versöhnung und Frieden erzählten, auch gleich in dieser größeren Runde erlebten und spüren konnten.

Ein sehr aufregendes Erlebnis für die Kinder war der „Aufstieg“ zum Glockenturm mit unserem Herrn Pfarrer Franz Brei. Besonders war auch das Kerzenbasteln mit Christa Ecker und Frau Lehrerin Loibl und das Brotbacken mit Petra Fennesz.

In unserer letzten Vorbereitungsstunde veranstalteten wir eine „Schatzsuche“ um die Kirche von Neckenmarkt. Von den Kids gesucht und gefunden wurden dabei zum Beispiel der „Frauenbrunnen“ (Lange-Zeile), „Johannes Nepomuk beim Johannesbrunnen“ (Herrengasse), die „Pestsäule“ (am Kirchenplatz) oder das „Georgenkirche“-Portal (beim Pfarrhof).

Einen ganz besonderen Dank möchten wir an Monika Binder aussprechen. Monika hat es verstanden, mit ihrer ganz besonderen und herzlichen Art, die Erstkommunionkinder im Zuge der Kinderandacht Woche für Woche dem Sakrament der Heiligen Erstkommunion ein Stück näher zu bringen.

Herzlichen Dank auch an Frau Lehrerin Christine Loibl, die die Kinder im Zuge des Religionsunterrichtes vorbereitet bzw. das Fest der Heiligen Erstkommunion mit uns vorbereitet und organisiert hat.

Musikalisch umrahmt wurde unser Fest vom Musikverein Weinland, den SchülerInnen der Volksschule Neckenmarkt unter der Leitung von Frau Direktorin Christine Heinrich, dem Familienchor mit Familie Binder und Johannes Leirer an der Orgel. Dank ihrer Unterstützung und der vieler anderer fleißigen Helfer wurde dieser Sonntag zu einem ganz besonderen für uns alle.



Verena Schöll, Christine Loibl, VD<sup>in</sup> Christine Heinrich, Pfarrer Franz Brei, Diakon Hubert Zach, Karoline Putz-Gager, Ulli Mayerhofer  
Laura Wegscheidler, Elisabeth Fennesz, Samantha Safrata, Julia Trimmel, Paula Unger, Jan Schlaffer, Monique Kollmann  
Elias Ecker, Valentina Schöll, Alexander Grosz, Maximilian Stiller, Leonie Gager, Florian Iglar, Samuel Oberhauser, Konstanze Mayerhofer  
Fotograf: Monika Aminger myno-photography.com

## Vorstellung des Marienchor (Hermine Landauer)



Kaum zu  
glauben  
aber wahr,  
der  
Marienchor  
wird  
15 Jahr!



Nachdem der Volksgesang bei den Begräbnissen nicht besonders zufriedenstellend war, beschlossen 12 Frauen, sich um den Gesang zu engagieren, nämlich Schlaffer Resi, Patronovits Anni, Zach Resi, Kerstinger Erna, Scheu Liesi, Wieder Juliana, Mittenbacher Herta, Tesch Helli, Haller Paula, Wieder Maria, Wieder Maria und Landauer Hermine. Mithilfe der Kirchenchorleiterin Petra Weinhäusel wurden die ersten Lieder einstudiert. Im August 2002 hatten wir ein beachtliches Repertoire gesammelt und begannen zu singen.

Aber es blieb nicht nur bei den Begräbnissen. Seine „Engelstimmen“, wie Pater Inocent uns nannte, durften auch im ganzen Kirchenjahr, z.B. an Herz-Jesu-Freitagen, Fatimafeiern in Unterfrauenhaid und den kirchlichen Hochfesten ihre Stimmen einsetzen.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Botschaft des katholischen Glaubens, den Trost und die Liebe Jesu, aber vor allem die Hoffnung in unserem Gesang zum Ausdruck zu bringen.

Im August 2009 stirbt plötzlich Schlaffer Resi. Sie war eine immense Stütze für den Chor und hat unsere Gemeinschaft sehr bereichert. Kurz nach Resis Tod durften wir uns über ein neues Mitglied freuen, Gabi Kerstner, unsere tolle Organistin, was unsere Probenarbeit natürlich enorm erleichterte.

Im Feber 2011 kam Scheu Steffi zu uns. Im Jänner 2016 bat eine „Zuagroaste“, Irmgard Lulei, um Aufnahme. Und wenn es die Termine von Edith Kölly erlauben, ist auch sie dabei.

Seit Feber 2014 nennen wir uns auf Vorschlag von Pfarrer Franz Brei „Marienchor“.

Es ist die Freude am Singen, die uns alle zusammengeführt hat: die Freude am Klangerlebnis und das Erarbeiten gemeinsamer Ziele. Das gemeinsame Proben ist für uns eine lieb gewordene Verpflichtung geworden.

So dürfen wir heuer am 15. August einen Dankgottesdienst feiern, zu dem wir alle herzlich einladen.

# Kirchenrenovierung (Arch. DI Anton Mayerhofer)

Die Sanierungsarbeiten an der Fassade unserer Pfarrkirche stehen vor dem Abschluss. Nachdem in den Jahren 1999/2000 die Trockenlegung der Kirche erfolgte und nur der Sockelputz lediglich in Teilbereichen erneuert wurde, entschied der Pfarrgemeinderat in Abstimmung mit dem Bauamt der Diözese Eisenstadt und dem Bundesdenkmalamt eine Generalsanierung der Fassade vorzunehmen.

Die ersten Gespräche wurden bereits im April 2016 geführt und die Sanierungsarbeiten vorbereitet. Im Jahr 2000 wurde der Sockelputz aus finanziellen Gründen provisorisch hergestellt. Die Putzschichten (insgesamt fast 15 cm) hatten sich, wie zu erwarten war, durch Feuchtigkeit, Schnee und Frost, wieder gelöst. Nach eingehenden Diskussionen entschied man sich, hier eine dauerhafte Lösung anzustreben. Der Vorschlag, eine hinterlüftete Natursteinverkleidung nach historischem Vorbild anzubringen, wurde jetzt verwirklicht – übrigens wurde aus diesem Kalkstein auch der Volkaltar im Jahr 2013 gefertigt.

Auch alle anderen exponierten Stellen, wie die Abdeckung der Strebepfeiler, Ortgänge und Gesimse, wurden mit einer Bleiverblechung verkleidet, um den zukünftigen Sanierungsaufwand für das Kirchengebäude zu minimieren.

2013 erfolgte im Zuge der Errichtung des neuen Glockenstuhles auch die statische Überprüfung und Sanierung des Dachstuhles. Die Dacheindeckung, die Dachrinnen und Regenrohre aus dem Jahr 1974 wurden nun saniert und beschichtet.

Die Risse in der Fassade entstanden und entstehen auf Grund von Grundwasserschwankungen und durch die Verwendung von unterschiedlichen Putzmaterialien, die im Laufe der Zeit aufgebracht wurden. Eine entsprechende Sanierung wurde vorgenommen, die gesamte Fassade vorbehandelt und nach Freigabe der Farbmuster gestrichen.

Die Beauftragung der Firmen erfolgte nach der Erstellung der Leistungsverzeichnisse, Anbotseinholung und den Vergabeverhandlungen. Mit den Sanierungsarbeiten im Sockelbereich wurde Anfang Februar 2017 begonnen. Nach der Fertigstellung des Natursteinsockels wurde Anfang Mai die Fassade eingerüstet.

Die Arbeiten der Firmen Pöttschinger (Gerüstbau), Kölly (Baufirma), Pauleschitz (Steinmetz), Schmiedl (Bleiverblechungen), Loibl (Maler) sind derzeit voll im Gange. Die Vergoldung der Turmkugel, des Kreuzes und des Turmhahnes erfolgte durch die Firma Pondorfer. Eine Haltekonstruktion für die Turmfahne, Ausbesserungsarbeiten an den Turmfenstern, die Errichtung eines Schaukastens neben dem Sakristeieingang und diverse Reparaturen sind beauftragt. Somit können die Arbeiten termingemäß bis Ende Juni abgeschlossen werden.



# Aktuelles aus der Pfarre

## Kirchenbesuche

Am 12. März wurden die Kirchenbesucher der Heiligen Messe erhoben. Die Tore des Haupteingangs durchschritten 140 Besucher, am Chor waren 65 und im Nebenschiff 77 Messbesucher. Das ergibt 282 Gläubige, die bei jener Sonntagsmesse anwesend waren.

## Änderung bei „Martinus“

Jede Woche wurden rund 200 Kirchenzeitungen von der Redaktion nach Neckenmarkt zu Lisi Schläffer in die Herrengasse gebracht.

Jede Woche hat Lisi die Zeitungen für die jeweiligen Gassen und Kinder gezählt.

Jede Woche hat sie den entsprechenden Stoß in die graue Box (siehe Foto) vor ihre Haustür gestellt. Jede Woche hat Lisi kontrolliert, ob alle Zeitungen abgeholt waren und wenn nicht, die Kinder oder Eltern telefonisch erinnert.

Jede Woche des Jahres, seit 1996 jede Woche des Jahres - bis Jänner 2017 jede Woche des Jahres. Freundlich und bemüht und verlässlich.

Da sich nicht mehr genügend Austräger finden ließen, musste das System umgestellt werden und seit Ende Jänner 2017 wird die Kirchenzeitung Martinus per Post zugestellt.

Die Pfarre Neckenmarkt bedankt sich bei Lisi Schläffer und ihrem Sohn Thomas, der lange Zeit auch mitgearbeitet hat, für den wirklich einmaligen Einsatz, die Verlässlichkeit und Ausdauer in diesem wichtigen Feld der Glaubensverkündigung. Das kann nur und soll euch der Herrgott reichlich vergelten.



## Hinweis in eigener Sache (Fritz Loibl)

Im PGR hatte ich das Privileg, in der Pfarre viel Neues auf die Beine zu stellen. Unter anderem zählte dazu auch, unser Pfarrblatt „Miteinander unterwegs“ die letzten 10 Jahre herauszugeben. Diese Herausgeberaufgabe geht hiermit an Anna Reumann über. Darüber bin ich froh, da ich das Pfarrblatt bei Anna in sehr guten Händen weiß. Dankbar bin ich, dass unser Pfarrblatt so gut angenommen wurde und seinen fixen Platz in der Pfarre hat. Ich danke vor allem auch dem großartigen Redaktionsteam - in erster Linie Alexandra Schläffer, meiner Frau Lisi und Christine Loibl - die zum Zustandekommen jeder einzelnen Ausgabe ihr Bestes gaben. Alleine hätte ich das nicht geschafft!

Ich wünsche dem „neuen“ Team weiterhin gutes Gelingen und bin überzeugt, dass es auch in Zukunft viele positive Rückmeldungen zu unserem Pfarrblatt geben wird! Bleiben wir miteinander unterwegs!

## Hinweis in eigener Sache (Anna Reumann)

Im Namen des Pfarrgemeinderates und der Pfarrgemeinde Neckenmarkt sei Fritz Loibl ein herzliches „Vergelt's Gott!“ für sein überaus großes Engagement im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit ausgesprochen. Während seiner Zeit als PGR-Mitglied waren die Betreuung unserer Homepage, des Pfarrblattes, der Online-Fotoalben uvm. bei Fritz in besten Händen.

Gerne übernehme ich diese Arbeit von Fritz Loibl. Ich bedanke mich für die überaus genaue Einführung in diesen Aufgabebereich und hoffe, dass ich seinen vorgegebenen Leistungen gerecht werde.

# Termine und Hinweise für die nächsten Monate

## Angemeldete bzw. gehaltene Taufen

- Hausensteiner Johanna, am 08.01.2017 (Manuel Wieder & Simone Hausensteiner)
- Mayerhofer Jonas, am 05.03.2017 (Jürgen Mayerhofer & Jennifer Maria Mayerhofer)
- Kiedler Paula, am 01.04.2017 (Emanuel Poosch & Alexandra Kiedler)
- Badisch Adele Anna, am 01.04.2017 (DI Dr. Ewald Georg Badisch & Ingrid Maria Badisch-Wieder)
- Ecker Adrian Franz, am 09.04.2017 (Rupert Görlich & Roswitha Maria Ecker)
- Glöckl Theo Johannes, am 16.04.2017 (Ing. Georg Glöckl, BSc MSc u. Beate Kiedler, LL.B. LL.M.)
- Just Raphael Gregor, am 20.05.2017 (Dr. Alexander Just & Barbara Steinwenker-Just)
- Weinzettl Amy, am 09.07.2017 (David Weinzettl & Enikő Mária Pócza)
- Geisinger Johanna und Geisinger Simon, am 15.08.2017 (Jürgen & Michaela Geisinger)

## Angemeldete bzw. gehaltene Trauungen

- 29.04.2017: Andreas und Beatrix Iglar, geb. Mayerhofer
- 03.06.2017: Thomas und Mag.<sup>a</sup> Linda Oberhauser, geb. Schlaffer
- 15.07.2017: DI Roman und Ester Maria Seifner BEd, geb. Wieder
- 05.08.2017: Mag. Thomas Loibl und Raphaela Oberhauser
- 23.09.2017: Mag. Christopher Redlbacher und Mag.<sup>a</sup> (FH) Irene Patronovits, MSc.

## Bildband unserer Pfarrkirche

Als Baustein für die Fassaden- und Sockelrenovierung unserer Pfarrkirche können Sie einen Bildband um 45 Euro erwerben. Darin findet man nicht nur historische Bilder unserer Pfarre Neckenmarkt, sondern auch Eindrücke von Festen und anderen Aktivitäten. (erhältlich bei Ratsvikarin Grete Patronovits bzw. Fritz Loibl; Restexemplare beim Pfarrfest)

## Fußwallfahrtstermine 2017

- 11.6.2017 nach Loretto
- 30.7.2017 nach Wiesmath
- 27.8. bis 30.8.2017 nach Mariazell

Die genauen Abmarschzeiten sind bei unserer Ratsvikarin Grete Patronovits zu erfragen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten!

Am **25. Juni 2017** findet das **Pfarrfest** statt. **Herzliche Einladung an alle!**

**15. August 2017: 15 Jahre Marienchor**

# Pfarrmosaik - Impressionen aus dem Pfarrleben



Jubilare 70er-80er-90er



PGR-Wahl



Sternsingen 2017



Unsere Ratsvikarin ist 60



Messe bei der Donatuskapelle



Messe beim Blitzkreuz

## Impressum:

Pfarrgemeinde Neckenmarkt, Kirchenplatz 3, 7311 Neckenmarkt, [www.pfarre-neckenmarkt.at](http://www.pfarre-neckenmarkt.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Mag.<sup>a</sup> Anna Reumann

Redaktionsteam: Alexandra Schlaffer, Mag. Fritz Loibl, Elisabeth Loibl-Nolz, Magda Siegl, Christine Loibl, Paula Reumann

Offenlegung nach Mediengesetz §5: Der Alleininhaber des Pfarrblattes „miteinander unterwegs“ ist das röm.-kath. Pfarramt Neckenmarkt. Diese Publikation ist ein Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde von Neckenmarkt und verbreitet Informationen und Meinungen, welche Menschen dieser Pfarre sowie die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.